IHK Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

IHK. Die Weiterbildung

Wir für qualifizierte Fachkräfte.
Wir für Ihre Karriere.

Wir für Sie.

Einstieg
Geprüfte Betriebswirte

Master Professional in Business Management

Bildnachweis, numm. v. li. oben nach re. unten: biker3 - Fotolia (1); contrastwerkstatt - Fotolia (2, 5, 7, 8); StockPhotoPro - Fotolia (3); nd3000 - Fotolia (4); pressmaster - Fotolia (6); Syda Productions - Fotolia (9); Sergey Nivens - Fotolia (10).

Aktuelle Lehrgänge

Kompakt-Lehrgang **ONLINE**

Dauer:	**5. Mai 2025 - 30. Mai 2026**
Unterrichtszeiten:	Montag und Mittwoch von 17:30 bis 20:45 Uhr, Samstag von 08:00 bis 15:30 Uhr

Kompakt-Lehrgang **LIVE-ONLINE Aalen**

Dauer:	**17. November 2025 - 30. November 2026**
Unterrichtszeiten:	Montag und Mittwoch von 17:30 bis 20:45 Uhr Im virtuellen Raum, Samstag von 08:00 bis 15:30 Uhr in Präsenz

Vollzeit-Lehrgang in **Aalen in Präsenz**

Dauer:	**19. Mai 2025 - 14. November 2026**
Unterrichtszeiten:	Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr

Hinweis für Teilnehmende die den Wirtschaftsfachteil bei externen Anbieter absolvierten und in den Betriebswirtteil Kombi-Modell einsteigen: Selbststudium von 80 UE werden vorausgesetzt.

*Weitere Anbieter finden Sie auf der Homepage der IHK unter www.aufstieg.ihk.de

Der genannte Zeitraum bezeichnet immer die Unterrichts-dauer. Im Anschluss daran finden noch Prüfungen statt!

Geprüfter Betriebswirt / Geprüfte Betriebswirtin

Profil: Was machen Geprüfte Betriebswirte?

Als Geprüfter Betriebswirt übernehmen Sie Verantwortung auf unternehmerischer Führungsebene, indem Sie eigenständig und verantwortlich Strategien unter Berücksichtigung der Unternehmensziele im Rahmen der Unternehmensführung entwickeln. Sie steuern Projekte, leiten Mitarbeitende an und managen selbstständig Prozesse. Dabei beherrschen Betriebswirte die Grundlagen des Controllings und Leistungsprozesse im nationalen und internationalen Umfeld.

Geprüfte Betriebswirte sind in der Lage:

- eigenständig und verantwortlich Strategien unter Berücksichtigung der Unternehmensziele im Rahmen der Unternehmensführung zu entwickeln
- Leistungsprozesse im nationalen und internationalen Umfeld unter Beachtung regulativer und finanzwirtschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, organisatorische Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln sowie Strategien umzusetzen
- Unternehmensprozesse zu steuern, zu überwachen und notwendige Anpassungen vorzunehmen
- Interkulturell und in englischer Sprache zu kommunizieren und zu handeln, um auch auf nichtheimischen Märkten erfolgreich zu sein

Die Abschluss ist mit dem DQR-Niveau 7 (Master-Niveau) ein anerkannter Abschluss der Höheren Berufsbildung.

Einordnung in den Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen

Der Deutsche und Europäische Qualifikationsrahmen, abgekürzt DQR, wurde entwickelt, um das deutsche Bildungssystem transparenter zu machen. Er ordnet die Qualifikationen der verschiedenen Bildungsbereiche acht Niveaus zu, die durch Lernergebnisse beschrieben werden.

"Lernergebnisse" (learning outcomes) bezeichnen das, was Lernende wissen, verstehen und in der Lage sind zu tun, nachdem sie einen Lernprozess abgeschlossen haben. Durch die Kopplung des DQR an den Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) wird es leichter, Qualifikationen zu vergleichen – in Europa und in Deutschland. Das unterstützt die Mobilität von Lernenden und Berufstätigen.

Der Abschluss „Geprüfter Betriebswirt / Geprüfte Betriebswirtin“ ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 7 zugeordnet.

Damit muss diese Weiterbildungsqualifikation den Vergleich mit dem akademischen Bachelor-Abschluss nicht scheuen, denn beide sind dem gleichen Niveau zugeordnet.

Weitere Informationen zum DQR und EQR finden Sie unter www.dqr.de

Informationen zum Lehrgang und zu den Prüfungen

Zielgruppe:
Lernmotivierte Mitarbeiter von Unternehmen und Institutionen, die Führungspositionen anstreben und kaufmännische Qualifikationen wie Fachwirt oder Fachkaufmann mitbringen.

Zulassungsvoraussetzungen: Die Zulassungsvoraussetzungen zur Weiterbildungsprüfung sind

1. eine bei einer zuständigen Stelle erfolgreich abgelegte Prüfung nach dem Berufsbildungsgesetz, die zu einem Abschluss mit der Abschlussbezeichnung Fachwirt oder Fachwirtin, Fachkaufmann oder Fachkauffrau führt, oder zu einem vergleichbaren kaufmännischen Fortbildungsabschluss nach dem Berufsbildungsgesetz
   oder
2. eine bei einer zuständigen Stelle erfolgreich abgelegte Prüfung nach der Handwerksordnung zum „Geprüften Kaufmännischen Fachwirt/ Fachwirtin nach der Handwerksordnung“ oder zum „Geprüften Kaufmännischen Fachwirt/Fachwirtin nach der Handwerksordnung-Bachelor Professional für Kaufmännisches Management nach der Handwerksordnung“
   oder
3. Eine erfolgreich abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufbauenden kaufmännischen Fachschule und eine nach dem Abschluss mindestens einjährige Berufspraxis
   oder
4. eine wirtschaftswissenschaftlichen Diplom-, Master– oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer nach dem Landesrecht den Hochschulen gleichgestellten Akademie und einen nach dem Abschluss mindestens einjährige Berufspraxis

Die Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines „Geprüften Betriebswirts“ oder einer „Geprüften Betriebswirtin“ aufweisen.

Abweichend zu den vorherigen Punkten kann zur Prüfung zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er vergleichbare Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Informationen zum Lehrgang und zu den Prüfungen

Lehrgangsinhalte:
Der Rahmenstoffplan des Vorbereitungslehrgangs zum Geprüften Betriebswirt / zur Geprüften Betriebswirtin teilt sich wie folgt auf:

Lern- und Arbeitsmethodik und Vorbereitung einer Projektarbeit	10 UE
Unternehmensspezifische Strategiefelder erkennen und ausgestalten	200 UE
Normenbestimmte und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Unternehmensstrategie bewerten	180 UE
Nationale und internationale Leistungsprozesse organisieren	150 UE
Unternehmensorganisation zur Sicherstellung der Leistungs- und Unternehmensprozesse unter Berücksichtigung der strategischen Vorgaben gestalten	140 UE
Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen wahrnehmen	130 UE
Gesamtstunden	**810 UE**

Prüfung:
Die Prüfung besteht aus

1. **einem schriftlichen Prüfungsteil:** Dieser wird auf der Grundlage der Beschreibung einer betrieblichen Situation durchgeführt. Er besteht aus drei unter Aufsicht zu bearbeitenden Aufgaben. Jede Aufgabenstellung (je 240 min Bearbeitungszeit) umfasst mehrere Aufgaben. Innerhalb jeder Aufgabenstellung müssen die Aufgaben zu einem Handlungsbereich in englischer Sprache formuliert sein.

2. **Einem mündlichen Prüfungsteil:** Dieser dauert nicht länger als 45 Minuten.

3. **Einem projektbezogenen Prüfungsteil:** Dieser besteht aus einer schriftlichen Projektarbeit, einer Präsentation und einem projektarbeitsbezogenen Fachgespräch.

Informationen zum Lehrgang und zu den Prüfungen

Referenten: Erfahrene Praktiker aus Unternehmen, Institutionen und Hochschulen

Unterrichtstage:
Vollzeit: Montag bis Freitag 08:00 bis 16 Uhr
Kompakt-Modell: wochentags von 17:30 - 20:45 Uhr / samstags von 08:00 bis 15:30 Uhr
Teilzeit-Modell: wochentags von 17:30 - 20:45 Uhr / samstags von 08:00 - 13:00 Uhr

Die genauen Unterrichtstage für den nächsten Lehrgang finden Sie auf Seite 2 im Informationsmaterial. Die **Ferien** der allgemeinbildenden Schulen (Weihnachten und der Monat August) sind in der Regel **unterrichtsfrei**.

Lehrgangskosten: 3.950,00 €
DIHK / IHK - Skripte sind in den Lehrgangskosten enthalten. Die Lehrgangskosten werden nach den Unterrichtsmonaten des laufenden Kalenderjahres aufgeteilt und in mehreren Teilbeträgen berechnet. Eine monatliche Ratenzahlung ist möglich.

Lernmittel: 200,00 € - diese Kosten beziehen sich auf zusätzlich benötigte Lernmittel (Bsp.: Gesetzestexte). Bei Wunsch können die Teilnehmer/-innen die DIHK-Textbände beziehen. Gesamtkosten ca. 200€

Prüfungsgebühr: 730,00 €
laut derzeit gültigem Gebührentarif der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

Lehrgangsdauer:
Berufsbegleitend in Teilzeit ca. 16 Monate
Kompakt-Lehrgang ca. 13 Monate
Vollzeit ca. 6 Monate

Die hier beschriebene Bildungsmaßnahme ist eine steuerfreie berufliche Bildungsmaßnahme nach §4 Nr. 21 a) bb) UStG. Enthaltene hoheitliche Prüfungsleistungen sind nicht steuerbar im Sinne des UStG.

Informationen zur finanziellen Förderung

„Aufstiegs-BaföG":
Für den Lehrgang kann ein Darlehen nach dem „Aufstiegs-BaföG" beantragt werden. Die Förderung umfasst im Augenblick:

- 50 Prozent als genereller Zuschuss auf die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren; für den Rest kann ein zinsgünstiges Darlehen in Anspruch genommen werden.
- 50 Prozent Erlass auf das Restdarlehen bei Bestehen der Prüfung.
- 100 Prozent Darlehenserlass bei Existenzgründung.
- Das Darlehen ist zinsgünstig und während der Dauer der Maßnahme und einer anschließenden Karenzzeit von längstens sechs Jahren zins– und tilgungsfrei.
- Die Rückzahlung erfolgt im Anschluss innerhalb von 6 Jahren.

Entsprechende Informations- und Antragsformulare erhalten Sie bei Ihrem zuständigen **Amt für Ausbildungsförderung**, das in der Regel **beim Landratsamt** angesiedelt ist; in der Region Ostwürttemberg sind dies:

Landratsamt Ostalbkreis
Amt für Ausbildungsförderung
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
☎ 07361 503-0

Landratsamt Heidenheim
Amt für Ausbildungsförderung
Postfach 1560
89505 Heidenheim
☎ 07321 321-0

Die Antragstellung hat vor Lehrgangsbeginn zu erfolgen.

Einkommenssteuererklärung:
Zudem können die Kosten für den Besuch einer Weiterbildungsveranstaltung bei der Einkommensteuererklärung berücksichtigt werden. Weitere Fragen hierzu beantworten steuerliche Berater oder das zuständige Finanzamt.

Anmeldung und Teilnehmerzahl

Anmeldung:

Für den Lehrgang melden Sie sich bitte über unsere Homepage an:

Link: **https://www.weiterbildung.ostwuerttemberg.ihk.de/produktmarken/weiterbildung/bwkompakt-4256814**

Zur Prüfung Ihrer Zulassungsvoraussetzungen registrieren Sie sich bitte in unserem IHK-ONLINE-Portal an.

Link: **https://www.weiterbildung.ostwuerttemberg.ihk.de/**

Teilnehmerzahl:
Die Teilnehmerzahl des Vorbereitungslehrganges ist begrenzt. Das Datum der Anmeldung entscheidet über die Reihenfolge bei der Belegung. Bei Nichterreichen einer Mindesteilnehmerzahl obliegt es der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg, den Lehrgangsbeginn bzw. Lehrgangsort zu verschieben.

Ansprechpartner/in Ludmila Wolf

Für Rückfragen und Beratung steht Ihnen jederzeit gern zur Verfügung:

E-Mail:
Ludmila.Wolf@ostwuerttemberg.ihk.de

Tel. 07321 324-153

Wir freuen uns für Ihr Interesse an einer Weiterbildung in unserem Haus und hoffen, Sie in einem der nächsten Lehrgänge begrüßen zu können.